

Kinder musizieren im Kindergarten

Familie-Osthushenrich-Stiftung spendet 1.100 Euro

■ **Gütersloh (NW).** Über eine Spende von 1.100 Euro von Seiten der Familie-Osthushenrich-Stiftung freut sich der evangelische Kindergarten Feldstraße. Dr. Burkhard Lehmann, Geschäftsführer der Stiftung, überzeugte sich persönlich von der Verwendung der Spendengelder. Angeschafft wurden ein E-Piano, Djemben, Handtrommeln, Schellenkränze und Shake-Eggs.

„Das E-Piano hat in unserer Instrumentensammlung gefehlt“, erklärte Christian Feuerborn, Pfarrer und Trägervertreter des Kindergartens. „Am Sonntag während des Gottesdienstes hier im Kindergarten unterstützt und begleitet es die Kinder beim Singen. Wenn man gerade zur richtigen Zeit den Kindergarten betritt und Frau Obbelode gemeinsam mit den Kindern die Instrumente einsetzt und singt, dann klingt das richtig schön.“ Katja Obbelode ist Musikpädagogin.

Sie erteilt allen Kindern der Einrichtung einmal wöchentlich Musikunterricht. Davon profitieren sowohl die einjährigen als auch die fünfjährigen Kinder in altersgerechten Gruppen gleichermaßen.

Sonja Maher, Leiterin des Kindergartens Feldstraße, bedankte sich auch im Namen der Eltern und Kinder für die großzügige Spende: „Die Musik mit Katja Obbelode ist seit vielen Jahren

fest in unserer Konzeption verankert. Mit der Anschubfinanzierung durch die Familie-Osthushenrich-Stiftung

»Fest im Konzept verankert«

trägt sich unser Musikprojekt, finanziert durch die Eltern der Einrichtung, jetzt alleine. Ihre Spende hat uns ermöglicht, noch fehlende Instrumente anzuschaffen.“ Dr. Burkhard Lehmann bedankte sich: „Ich bin nur der Überbringer der guten Nachricht. Es ist schön zu sehen, wie die Kinder hier musizieren, und ich komme immer gerne in diesen Kindergarten.“



Übergabe: Pfarrer Christian Feuerborn, Katja Obbelode (Musikpädagogin), Sonja Maher (Einrichtungsleiterin) und Dr. Burkhard Lehmann (Familie-Osthushenrich-Stiftung, hinten, v. l.) freuen sich mit Kindern des evangelischen Kindergartens Feldstraße über die neuen Musikinstrumente.

FOTO: MARVIN KRAMER